

O H I O
Oerel Hopedell Iselerheim Oese

Bote

Frieden

mit den Menschen und
mit Gott

Sandbostel

aus der Vergangenheit
lernen

Jubiläumsfest

Stiftung Oese feiert



BESTATTUNGSIINSTITUT
Grotheer

Inh. Hans-Hermann Grotheer

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-,
See-, anonymen und Baumbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen und Überführungen
Sofortdruck von Trauerbriefen
Bestattungs-Vorsorgeverträge
Sorgsame Beratung
Andachtsraum
Trauerfloristik

Glinde 7 Bremer Str. 22
27432 Oerel 27432 Bremervörde

Telefon (0 47 61) 61 44
oder (0 47 61) 92 03 0

www.grotheer-bestattungen.de



KLUSTER HOF

Hotel · Restaurant · ★ Superior

27432 Basdahl · Tel. 04766/93950-0 · www.klusterhof.de

Liebe Gäste und Freunde,

**herzlich Willkommen in unserem
Hotel und Restaurant im Herzen des
Elbe-Weser-Dreiecks.**

**Lassen Sie den Alltag in wunder-
schöner Umgebung hinter sich.**

**Genießen Sie unser Restaurant mit
gemütlicher Bierstube, Wildspezia-
litäten und norddeutsche Klassiker
oder richten Sie ihre Feierlichkeiten
in besonderem Rahmen aus.**

Hier finden Sie Ihre Gemeinde:

Gemeinde Oerel:

Seite 8

Gemeinde Hipstedt:

Seite 16

Gemeinde Iselersheim:

Seite 32

Gemeinde Oese:

Seite 41

Gottesdienstübersicht in der Heftmitte.

Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief der
Evangelisch-lutherischen Kirchengemein-
den Oerel (Bohlenstr. 4, 27432 Oerel),
Hipstedt (Bahnhofstr. 9, 27432 Hipstedt), Ise-
lersheim (Iselerstr. 6, 27432 Bremervörde) und
Oese (Neu Oese 9, 27432 Basdahl). Er erscheint
vierteljährlich mit einer Auflagenhöhe von
3.770 Exemplaren und wird kostenlos an alle
Haushalte im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastorin Esther Ockuhn, Oese.
Kontakt für Anzeigen: 04766/343 (oder
01525/7043259) und kg.oese@evlka.de.
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
10. August 2025

Titelfoto:
Anastasiya Lobanovskaya (www.pexels.com)

Frieden statt Streit

Liebe Leserinnen und Leser,

acht „Friedensorte“ gibt es in unserer Landeskirche. Einer von ihnen liegt bei uns gleich um die Ecke: Die Gedenkstätte Lager Sandbostel. Hier wird nicht nur der Geschichte des ehemaligen Lagers gedacht, sondern die Gedenkstätte will auch Begegnungsstätte sein, will Menschen ins Gespräch bringen, und mit all dem will sie ein Lernort für den Frieden sein.

Immer, wenn ich die Gedenkstätte mit Konfis oder Schüler*innen besuche, denke ich mir: Wie gut, dass es diesen „Friedensort“ gibt! Denn angesichts dessen, was bei uns in der Welt los ist – und ich denke da nicht nur an den Ukrainekrieg oder an Gaza –, ist es wichtig, ganz offensiv zu fragen: Wie kann ein gutes und friedliches Miteinander gelingen? Was „braucht“ es, dass Frieden wird? Und ist? Und bleibt?

In unserem aktuellen OHIO-Boten teilt Ben Schneider, der bis August in der Gedenkstätte ein freiwilliges soziales Jahr gemacht hat, seine Gedanken dazu.

Und in dem Gespräch mit ihm wird schnell klar: Frieden ist immer mehr als „nur“ die Abwesenheit von Krieg.

Un-frieden beginnt bereits dort, wo in einer Gesellschaft Menschen diskriminiert werden, wo Menschen unterdrückt werden, sie in Angst leben, oder auch wo soziale Ungerechtigkeit herrscht. Unzufriedenheit und Streit fallen schließlich nicht vom Himmel.

Und Krieg auch nicht.



Damit legt Ben Schneider eine Spur hin zu unserem christlichen Friedensverständnis, über das sich in dieser Ausgabe Holger Bredehöft und Sylvia Kilian-Heins Gedanken gemacht haben. Der Schalom Gottes – der Friede Gottes – nimmt den Menschen immer als Ganzes in den Blick. Ein echter, gerechter Friede herrscht dort, wo es den Menschen gut geht: An Körper, und Seele, und Herz. Er reicht tiefer, und der Schalom Gottes fordert uns heraus, denn er will getan werden. Von Dir. Und von mir. Ganz im Sinne von Franz von Assisi, der schon vor rund 850 Jahren gebetet hat: „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“.

In der Ausgabe steckt viel drin, was mich zumindest sehr nachdenklich macht. Sie vielleicht auch?

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Esther Ockuhn

Gehet hin in Frieden

Am Ende vieler Gottesdienste hören wir den Satz: „Gehet hin in Frieden.“ Und oftmals folgt gleich darauf dann auch noch „der Herr (...) schenke dir Frieden.“

Für viele ist dies ein vertrauter Abschluss, der den Gottesdienst beendet. Aber was steckt eigentlich hinter diesem Wort Frieden? Warum ist Frieden aus kirchlicher oder sogar aus Gottes Sichtweise so bedeutsam?



„*Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg und Streit*

Im Alltag verstehen wir unter Frieden oft, dass kein Streit oder Krieg herrscht. Aber die Bibel meint mit Frieden oder wie es auf Hebräisch heißt „Schalom“ etwas Tieferes. Schalom ist ein idealer Zustand der Ganzheit, Harmonie und Versöhnung.

Und zwar mit Gott, mit unseren Mitmenschen und sogar mit uns selbst.

Wenn es im Gottesdienst heißt: „Gehet hin in Frieden“, dann ist das nicht nur ein Abschiedsgruß, sondern es ist gleichzeitig auch eine Zusage und ein Auftrag. Es bedeutet: Gott schenkt uns seinen Frieden, und wir sollen ihn in unseren Alltag tragen.

Aus theologischer Sicht beginnt der Frie-

Diakonie 
in Niedersachsen

Woche der Diakonie vom 7.-14. September 2025

**JEDE*
R
BRAUCHT
HILFE.**
Irgendwann.

#WocheDerDiakonie



den übrigens bei Gott. Die Bibel sagt, dass Jesus den Frieden zwischen Gott und den Menschen gestiftet hat. Jesus hat die Menschen mit Gott versöhnt. Und dieser Frieden bedeutet: Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns annimmt, so wie wir sind.

„ *Wenn wir diesen Frieden im Herzen tragen, verändert das, wie wir anderen Menschen begegnen.*

Wenn wir diesen Frieden im Herzen tragen, verändert das, wie wir anderen Menschen begegnen. Wer sich von Gott angenommen weiß, kann auch seinen Mitmenschen mit Geduld, Nachsicht und Liebe begegnen.

Die Aufforderung „Gehet hin in Frieden“ erinnert uns auch daran, dass wir diesen Frieden nicht nur für uns behalten sollen. In der Bergpredigt sagt Jesus: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen“ (Matthäus 5,9). Und Frieden stiften bedeutet nicht nur, Konflikte zu vermeiden. Es bedeutet, aktiv zu handeln: Aufeinander zugehen, Ungerechtigkeit zu benennen und für das Gute einzutreten.

Frieden ist also beides, ein Geschenk Gottes und zugleich auch ein Auftrag, diesen Frieden in die Welt hinauszutragen.

Wenn wir also am Ende eines Gottesdienstes hören: Gehet hin in Frieden“, dann ist das wie eine Erinnerung: Nimm den Frieden, den du empfangen hast mit nach Hause. Nach Hause in deine Familie, in deinen Freundeskreis, in deinen Alltag.

Abschließend kann man also sagen: Frieden ist mehr als ein schöner Wunsch. Er ist Ausdruck von Gottes Nähe und ein Auftrag für unser Handeln. Weil Gott uns persönlich mit Frieden beschenken will, können wir diesen Frieden in die Welt tragen.

Holger Bredehöft



Neumann Dachtechnik
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22
27432 Basdahl
Telefon 0172-43 76 729
E-Mail: neumann.dachtechnik@web.de

Was junge Menschen über Krieg und Konflikte denken - und wie Kirche ihnen helfen kann

Die Zahl der Konflikte ist im Jahr 2024 weltweit stark gestiegen. Nach Schätzungen der Nichtregierungsorganisation Armed Conflict Location and Event Data (ACLED) nahm die politische Gewalt 2024 im Vergleich zu 2023 weltweit um 25 Prozent zu. Jeder achte Mensch war einem Konflikt ausgesetzt, 223.000 Menschen kamen dabei ums Leben.



Lager Sandbostel

Foto: Arnold Plesse

Die Charta der Vereinten Nationen (UN) sollte 1945, zum Ende des 2. Weltkriegs, dem eigentlich ein Ende bereiten. Die Mitglieder der UN schrieben ein weltweit einheitliches Friedensgebot fest und wollten die Welt so von der Geißel des Krieges befreien. Internationale Zusammenarbeit in sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und humanitärer Art sollte dazu führen, dass Frieden dauerhaft etabliert werden kann. Wie wenig die Friedens-Ziele der Charta mit der Realität des Jahres 2025 zu tun haben, erschüttert auch in Deutschland viele junge Menschen.

Frieden - vielfach gesucht

Laut der aktuellen Shell-Jugendstudie vom Herbst 2024 hat eine deutliche Mehrheit von ihnen Angst vor einem Krieg in Europa. Für rund 81 Prozent der Befragten ist dies die größte Sorge - im Jahr 2019 waren es noch 46 Prozent. Befragt wurden nach Angaben des beauftragenden Energieunternehmens Shell 2.509 junge Menschen zwischen zwölf und 25 Jahren - unter anderem zu Familie, Freunden, Politik und eben auch aktuellen Konflikten in der Welt.

Immerhin kann Kirche hier offenbar Angebote machen, die konkret weiterhelfen: Eine wissenschaftliche Befragung von Grundschulkindern aus dem Jahr 2023 hat erbracht, dass viele von ihnen die aktive Beschäftigung mit Frieden und Gerechtigkeit im Religionsunterricht ungemein schätzen. Und dass göttliche Perspektiven auf das menschliche Leben für sie in hohem Maße auch ein Trost sein kann, selbst wenn viele Konflikte auf der Welt Sorgen und Ängste auslösen.

Auch das Team Demokratie und Frieden der Service Agentur setzt sich für eine offene, demokratische und vielfältige Gesellschaft ein - und vernetzt unter anderem die acht Friedensorte der Landeskirche, um den Weg einer „Kirche des gerechten Friedens“ zu erkunden.

„Friede beginnt schon bei den Geschwistern“

Wie kann das Erinnern an die Vergangenheit Hoffnung für die Zukunft geben?

Im ehemaligen Kriegsgefangenenlager Sandbostel, einem der Friedensorte der Landeskirche Hannovers, kommt der

cht und selten gefunden



Ben Schneider (Privatfoto)

20-jährige Ben genau darüber mit Jugendlichen ins Gespräch.

In der Ukraine, in Gaza und an vielen anderen Orten auf der Welt - gefühlt gibt es immer mehr Konflikte, die mit Waffen ausgetragen werden. Welche Bedeutung bekommt Frieden aktuell für junge Menschen?

Ich glaube, das beschäftigt richtig viele. In solchen Zeiten bekommen Jugendliche und Kinder über Social Media und Nachrichten viel mit. Angstmake und Populismus kommen letztlich auch bei den Kleinsten an. Viele fühlen sich auch innerlich gar nicht sicher und haben Zukunftsängste. Wir gehen auch in Grundschulen und sprechen über Krieg und Frieden. Da merken viele dann: Es geht auch schon um die Frage, wie ich mit meinen Geschwistern klarkomme.

Ihr sprecht mit Schülerinnen und Schülern über das Kriegsgefangenenlager und den Nationalsozialismus, Wie schafft ihr den Sprung in die Gegenwart?

Zunächst geht es immer darum, wieso die Gedenkstätte wichtig ist, warum sie als Schulklasse wohl hier sind. Und dann

kommen wir immer darauf, dass Frieden, den wir hier in Europa so lange kennen, nicht selbstverständlich ist. Und wohin es führen kann, wenn kein Friede da ist. Konzentrationslager sind damals nicht einfach aufgetaucht, da fand eine Entwicklung statt. Ein Thema ist dann die unterschiedliche Behandlung von Menschen aufgrund von Rassen-Ideologie. Sowjetische Kriegsgefangene etwa wurden nicht nach dem Völkerrecht behandelt, anders als westliche Kriegsgefangene. Die Hygiene, die generelle Lage und letztlich die Todesrate waren bei den sowjetischen Soldaten am schlechtesten. Nicht umsonst gibt es auf dem Gelände des Lagerfriedhofs auch Massengräber für Tausende von ihnen.

Welche Hoffnung könnt ihr den Besuchern trotz allem vermitteln?

Ich komme gern und viel mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. Die ziehen da viel Positives raus. Und sie sehen, dass sie einen realen Einfluss auf die Zukunft haben. Die ist immer veränderbar. Vor dem 80. Jahrestag des Kriegsendes gab es hier einen großen Arbeitseinsatz, da wurde auch ein Gedenkmarsch vorbereitet. Wir stellen dann gemeinsam immer wieder fest, wie gut das Erinnern an die Vergangenheit ist und wieviel alle davon für die Gegenwart mitnehmen.

Ben Schneider (20) machte nach seinem Schulabschluss bis August 2025 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Er kommt ursprünglich aus Wuppertal und wohnt mit seiner Familie in der Nähe der Gedenkstätte.

Autor: Alexander Nortrup

Quelle: Ev. Medienarbeit

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr soll es einen Lebendigen Adventskalender geben.

Dafür brauchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber, Privatleute oder Vereine, Institutionen, die Freude daran haben, jeweils für einen Abend Menschen bei sich auf dem Hof, der Terrasse oder im Carport einzuladen: zum Singen, Beten, Geschichten hören und natürlich zum miteinander Schnacken.

Vom 1. bis zum 23. Dezember stehen also 24 Termine zur Verfügung. Seien Sie der/ die Erste und reservieren Sie Ihren Lieblingstermin bei mir (Mobil 0162-1907843

oder Mail sylvia.kilian-heins@evlka.de) - bis zum 10. November nehme ich Anmeldungen an. Wichtig! Denn die vollständige Liste soll im nächsten OHIO-Boten abgedruckt werden.

Der jeweilige Abend beginnt immer um 18.00 Uhr endet... - wenn alle zufrieden nach Hause gegangen sind.

Einen Becher mitzunehmen lohnt sich meistens.

Ich freue mich auf 24 interessierte Anfragen

Ihre Pastorin Sylvia Kilian-Heins



Erntedankfest

Am Sonntag, den 5. Oktober feiert die Kirchengemeinde Oerel ihr Erntedankfest. In diesem Jahr in Alfstedt auf dem Hof Peters.

Die Ernte, nicht nur auf den Feldern und in den Gärten, ist für jede und jeden wahrscheinlich sehr unterschiedlich ausgefallen. War es genug? Oder gar zu viel? Und die Qualität? Sind Sie zufrieden mit dem, was dieses Jahr für Sie persönlich gebracht hat? Ist das Glas für Sie halbvoll

oder eher doch halbleer?

Die Sichtweise, wie wir derlei ansehen, bestimmt unser Urteil. Da kann es wirklich helfen, die Dankbarkeit zu kultivieren. Jeden Abend nachzusehen: was gab es heute im Tagesverlauf, für das ich dankbar sein kann? Wir tun dies im Blick auf das ganze letzte Jahr. Wir danken Gott für alles, was er uns schenkte.

Am Erntedanktag um 10.00 Uhr auf dem Hof Peters in Alfstedt

OEREL *Ankündigungen*

Offene Kirche mit Orgelmusik

An jedem 2. Samstag im Monat wird die Gangolfkirche von 11.00 - 11.30 Uhr mit Orgelmusik von Yvette Biefeld-Brünjes geöffnet (also am 13.09, 11.10. und 08.11.)

Bingo-Nachmittag:

Am Dienstag, den 25.11. findet um 14.30 Uhr im Oereler Gemeindehaus ein Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für Seniorinnen und Senioren statt.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis Dienstag, den 18. November** bei:

Marga Swinke (Tel. 04765-1722) für Alfstedt und Ebersdorf und

Anita Reichert (Tel. 0475-1429) für Oerel, Barchel und Glinde

Seniorenachmittag

Die Seniorenkreise der Kirchengemeinde treffen sich dienstags um 15.00 Uhr:

In Alfstedt am 2. September, 7. Oktober und 4. November,

in Ebersdorf am 9. September, 14. Oktober und 11. November,

in Oerel am 16. September, 21. Oktober und 18. November.

Die diesjährige Advenstfeier findet in diesem Jahr in Alfstedt statt, am Dienstag, den 9. Dezember um 14.30 Uhr. Die Anmeldungen dafür werden im November bei den jeweiligen Leitungen erbeten.

Posaunenchor

Wöchentlich dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Oerel.

Kirchenchor - jetzt: Projektchor

Proben im 14-tägigen Wechsel Montags um 19.00 Uhr ab dem 1. September.

Jugendkreis

14-tägig donnerstags von 19.00-20.30 Uhr. Die konkreten Termine bitte bei Holger Bredehöft erfragen.

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Am 19. November findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst zum Buß- und Bettag statt. Er wird von Schülerinnen und Schülern der Oereler Schule gestaltet. Diese freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Weinfest

Am 13. September lädt die Gangolf-Stiftung um 18:00 Uhr zum Weinfest ein. Bei gutem Wetter findet das Weinfest auf dem Grillplatz hinter dem Gemeindehaus in Oerel statt, wenn das Wetter wider Erwarten nicht mitspielt, wird im Gemeindehaus gefeiert. Nun schon zum 15. Mal werden Weine aus aller Welt angeboten, dazu werden wie gewohnt Zwiebelkuchen, Käseplatte und Schmalzbrot gereicht.

OEREL *Konfirmation*

In der Kirche herrschte eine angenehme Atmosphäre: Man unterhielt sich leise, und die Sitzreihen füllten sich allmählich. Dann erhob sich die Gemeinde, und der Festzug, bestehend aus Pastorin Sylvia Kilian-Heins und Diakon Holger Bredehöft, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und dem Kirchenvorstand, betrat die Kirche und ging unter der Begleitung kräftiger Orgelmusik bis zum Chorraum, wo die Teilnehmer ihre Sitzplätze aufsuchten und Diakon Bredehöft und Pastorin Kilian-Heins die Gemeinde begrüßten.

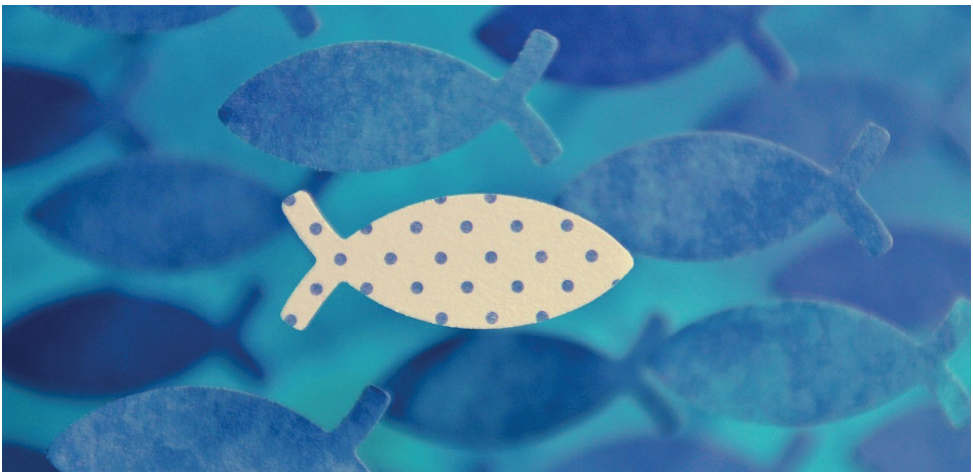
Die Schriftlesung aus dem 1. Buch Mose und auch das folgende Lied „Schritte wagen“ zeigten das Thema dieser Feier an: den „Aufbruch auf neuen Wegen“.

Diakon Bredehöft erklärte in der Predigt den Aufbruch am Beispiel Abrams, der ohne das Ziel der Reise zu kennen, Gottes Auftrag erfüllte; er ging in ein unbekanntes Land, wissend dass Gott ihn beschützen würde. In der Zukunft würden auch sie, die Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Neues erleben, aber sie brauchten auf dem Weg dorthin keine Angst zu haben, denn „Gott geht mit uns“. Er, so Diakon Bredehöft, habe die Zeit mit den Konfis sehr genossen und wünsche ihnen nun alles Gute auf den neuen Wegen.

Die Konfirmation begann mit der Konfirmandenfrage. Die Einsegnung wurde dann nach einem Lied und dem Fürbittgebet vor dem Altar in Zweier- und Dreiergruppen durchgeführt, mit dem Segen, dem Konfirmandenspruch und Glückwünschen. Ina Mügge überbrachte ein Grußwort des Kirchenvorstandes, wies auch auf mögliche Mitarbeit in der Gemeinde und auf das Wahlrecht hin.

Übrigens darf ich nicht die musikalische Begleitung von Angela Martens und die Vorträge der Schülerband unter der Leitung von Frau Martens vergessen. Ich war begeistert von dem Einsatz und der Ausstrahlung der Schüler*innen.

Dietmar Kriegel



Konfirmation



Foto als placeholder von Simon Berger - <https://www.pexels.com/de>

Die Fotos zur Konfirmation sind zu finden in der Druckausgabe und erhältlich bei Foto-
gräfin Alexandra Miemczyk. Internet: foto-am.de; E-mail: alexandra@foto-am.de

GARDINEN SERVICE

André Dohrmann



Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Beratungstermin.

DEKOSTOFFE • PLISSEES
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME
REINIGUNG VON GARDINEN • PLISSEE-REPARATUR

Ringstedt · Große Loge 54 · 27624 Geestland
Tel. 04708 921699 · Fax 04708 921601 · Mobil 0151 16128793

beraten | ausmessen | verkaufen | dekorieren

Ankündigungen

Projektchor in Oerel startet nach den Sommerferien wieder

Ab Montag, 01.09.2025, können sich interessierte Sängerinnen und Sänger jeder Altersklasse, mit oder ohne Chorerfahrung, wieder für einen Projektchor in der Oereler Kirchengemeinde anmelden. Ziel ist auch in diesem Jahr ein gemeinsames Adventskonzert in der wunderschönen Oereler Kirche, zusammen mit dem Bläserensemble und anderen Mitwirkenden.

Die Proben finden 14tägig im Gemeindehaus Oerel in der Zeit von 19 - 20.30 Uhr statt. Wer ein Instrument spielt - egal ob Flöte, Gitarre, Akkordeon, Tuba oder Trommel - darf dieses gerne mitbringen! Auch Liedervorschläge sind immer willkommen.

Bei Fragen bitte fragen: Britta Keese, Tel. 0171 1954 284.

Jubelkonfirmationen

Leider ist im letzten OHIO Boten keine Ankündigung erschienen – das haben wir vergessen. Tut uns wirklich sehr leid!

Dabei ist es doch wichtig! Denn erstmalig feiert die Kirchengemeinde in diesem Jahr ALLE Jubelkonfirmationen zusammen! Also die Silberne (Konfirmation im Jahr 2000), die Goldene (Konfirmation im Jahr 1975), die Diamantene (Konfirmation im Jahr 1965) und erstmalig auch die Eiserne (Konfirmation im Jahr 1960). Und zwar am Sonntag, den 14. September um 11.00 Uhr

in der Gangolfkirche mit einem Festgottesdienst und in Anschluss im Gasthaus „Zur Linde“ mit einem Festessen. Die Jubilare und Jubilarinnen sind – soweit sich die Adressen herausfinden ließen – alle angeschrieben worden und haben schon zu- oder abgesagt. Falls jemand keine Einladung bekommen hat und dennoch in den genannten Jahren in Oerel konfirmiert worden ist, möge sich so schnell wie möglich an das Kirchenbüro wenden.

Martinsgansessen

Am 11.11. veranstaltet die Gangolf-Stiftung um 19:00 Uhr das traditionelle Martinsgansessen in der Gaststätte zur Linde in Oerel. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Wie in den Vorjahren gibt es ein leckeres Drei-Gänge-Menü mit Gans, Wein und anderen Getränken aus der Monsees'schen

Küche. Neben den kulinarischen Genüssen wird es auch wieder einen kulturellen Programmpunkt geben, der bei Redaktionsschluss aber noch nicht feststand. Vorstand und Beirat bitten um Anmeldung bis zum 4.11. bei Birgit und Thomas Monsees (Telefon: 04765/276).

Freud & Leid



Juni bis August

Taufen:

...
...

Trauungen:

...
...
...

Diamantene Hochzeit:

...
...
...

Trauerfeiern:

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

OEREL *Geburtstage*

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

September 2025

...
...
...
...
...
...
...

...
...
...
...

Oktober 2025

...
...
...

November 2025

...
...
...
...



Gartenaktion

Am Samstag, den 6. September startet der KV ab 9.00 Uhr morgens wieder eine Garten-Säuberungsaktion. Wer mithelfen will, möge sich mit oder ohne eigene Garten-

geräte am Gemeindehaus einfinden. Der Kirchenvorstand bereitet auch einen Mittagssnack vor, den die hungrigen Gärtner dann miteinander einnehmen.

Kontakte

Gemeindebüro:

Sekretärin Bärbel Vogt
Gemeindehaus Oerel
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 04765-1294
E-Mail: KG.Oerel@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Sylvia Kilian-Heins
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-376
E-Mail: Sylvia.Kilian-Heins@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Martin Henke
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt
Telefon: 0173-6229788
E-Mail: Martin.Henke64@gmx.de

Diakon:

Holger Bredehöft
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel
Telefon: 04765-1070
E-Mail: holger.bredehoeft@evlka.de

Stiftung:

Rainer Riggers
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Mühlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel
Telefon: 04765-8131
E-Mail: Riggers@t-online.de

Kirchenchor:

Britta Keese
Am Teich 2 – 27432 Basdahl
Telefon: 0171-1954284

Posaunenchor:

Im Gemeindebüro zu erfragen.

Besuchsdienst:

Mariechen Wiesehan
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-1660
Herta Otten
Kastanienweg 19 – 27432 Oerel
Telefon: 04765-314

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
Kirchenamt Stade
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
Bitte angeben: Für KG Oerel

Stiftung:

Gangolf-Stiftung Oerel
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00
Bitte als Verwendungszweck angeben:
„Zustiftung“

Homepage:

www.oerel.wir-e.de





Mit dem Erzähltheater „ Flunkerfisch“ starteten wir den Nachmittag am 17.07.2025 zum Thema Wasser und freuten uns über die vielen kleinen und großen Besucher.

Draußen gab es viele Stationen, z. B das Experiment, ob ein Papierschiff untergeht, wenn es von einen leeren Glas unter Wasser gedrückt wird; wie viele Blasen entstehen mit einem Strohhalm Wasser und Spülmittel; oder wie viele kleine Enten passen auf eine Fliegenpat-sche.

Im Gemeindehaus ging es kreativ zu. Seerosen aus Moosgummi wurden ausgeschnitten, Schiffe gefaltet, Wurfbälle aus Spültücher geschnitten und zusam-



Ferienspaßaktion

mengebunden. In der Bücherei konnten die Kinder sich zwischendurch etwas vorlesen lassen, stöbern und natürlich auch Bücher oder Tonis ausleihen. Gestärkt mit Kuchen und Getränken und zum Abschied noch ein eingefrorenes Tier ging ein schöner Nachmittag zu Ende.

Für den Nachmittag am 31.07.2025 planten wir eine Tierrallye. Leider hat es so heftig geregnet, dass wir im Gemeindehaus geblieben sind. Monika hatte sich einen Hund ausgeliehen der uns besuchte und so haben wir viele Infos über Hunde erfahren. Mit Geschichten, Spiele, Rätsel raten, Tiere basteln und malen, leckeren Waffeln und Getränken war uns der Regen dann egal.



Es waren tolle Nachmittage! Vielen Dank an das Team der Bücherei und allen Besuchern!

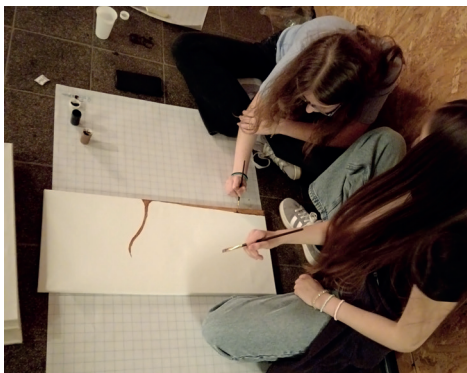
Wir freuen uns auf Besuche in der Bücherei zu den Öffnungszeiten:
montags 18.00 bis 19.30 Uhr
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Fotos: Hanna Brüning

Jugendkreis Hipstedt

Der Jugendkreis Hipstedt stellt sich vor:

Moin moin, wir sind der Jugendkreis in Hipstedt und seit einiger Zeit schon gemeinsam unterwegs. In unserem Jugendraum im Keller des Gemeindehauses haben wir uns eingerichtet mit Bar, Billard und Sofaecke inkl. Beamer und Leinwand. Gemeinsam Zeit verbringen,



über Gott und die Welt nachdenken, in der Bibel schmökern, zusammen lachen und chillen, Film schauen, Lagerfeuer, Spaziergang mit „mehr“ ...



Wir starten nun im September nach einer kleinen Sommerpause wieder durch. Wir treffen uns immer am 1. und 3. Freitag im Monat. Im September also am 05.09.2025 und 16.09.2025 immer ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir sind noch eine kleine Runde. Verstärkung ist immer gut und wer dazu kommen mag, ist herzlich eingeladen, ob aus Hipstedt oder der Region!

Es freuen sich auf Euch

Wollo, Andreas und Uwe plus der Rest der wilden Bande

Für unsere Whatapp-Gruppe meldet Euch bei Wollo unter 0171/3678746

Und folgt uns auf Instagram: [ev._jugend_hipstedt](#)

Fotos: Uwe Monsees

HIPSTEDT

Der Pastor stellt sich vor

Dichter bi de Lüüd!



Foto: Jan-Peter Graap

Pastor Jan-Peter Graap stellt sich vor:

„**Dichter bi de Lüüd**“ – dieser Satz stand auf der Hecktür eines Transporters, den wir kürzlich bei einem Spaziergang an der Oste entdeckten. Er hat uns berührt. Denn genau das wünschen wir uns: nah dran zu sein an den Menschen – im Gespräch, im Alltag, im Glauben. Mein Name ist Jan-Peter Graap und ich werde zum 1. Oktober meinen Dienst als Pastor in Hipstedt beginnen – zugleich als Springer im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, in der Region, die hier liebevoll „OHIO“ genannt wird.

Von der Küste geprägt

Geboren wurde ich 1971 in Hamburg. Mein Vater war Schlepperkapitän im Hamburger Hafen und in Brunsbüttel – zwischen Tide und Tankern. Mütterlicherseits stammt meine Familie ursprünglich aus der Landwirtschaft. Vor dem Theologiestudium war ich Polizeibeamter in Schleswig-Holstein – ein Beruf mit Bodenhaftung und einem klaren Blick auf das, was Menschen bewegt. Doch in mir wuchs der Wunsch nach einem anderen langfristigen Dienst am Menschen:

mit viel Raum für das Evangelium. So wurde ich Pastor. Stationen waren Bad Gandersheim, Kassel, Hannover und zuletzt sechs Jahre Nürnberg, in einer interkulturellen und generationsübergreifenden Gemeinde im Bund Freier evangelischer Gemeinden. In Kassel war ich darüber hinaus überregional tätig – mit Verantwortung für Gemeindeentwicklung und der Frage: Wie finden Menschen heute neu zum Glauben?

Seit meiner Glaubenshingabe während der Konfirmationszeit bin ich getragen von der christlichen Hoffnung, dass der Glaube an Jesus Christus nicht etwas ist, das wir tragen müssen, sondern etwas, das uns trägt. Und ich glaube, dass Gemeinde auch heute wachsen kann – nicht nur in Beziehungen, sondern auch in lebendigen Gottesdiensten und persönlichen Begegnungen, die Menschenherzen verändern können.

Weitblick: Zurück zur lutherischen Kirche

Mit mir kommt meine Frau Martina, Grundschullehrerin. Wir freuen uns beide auf die neue Aufgabe, auf das Landleben, auf Sie persönlich! Unsere beiden Söhne studieren: Jan Jura in München (5. Semester), Kai Media Engineering in Nürnberg (3. Semester) – beide wohnen im sechsten Stock, ohne Aufzug.

Die Entscheidung, zurück in die lutherische Kirche und bewusst aufs Land zu gehen, ist für mich mehr als ein beruflicher Wechsel. Es ist ein Schritt der Hoffnung: dass Jesus seine Kirche nicht aufgibt. Auch wenn sie kleiner wird. Ich glaube, dass sie Zukunft hat, weil der Herr „ein Herr der Zukunft“ ist – und dass sie gegen den Trend (wieder) wachsen kann.

Rückenwind

Getauft wurde ich in Hamburg-Blankenese, mit Blick auf die Elbe. Dieses Bild begleitet mich bis heute: Wind von Luv, der die Segel füllt. In der Bibel heißt der Geist Gottes ruach – Lebenshauch, Bewegung, Rückenwind. Diesen Rückenwind des Glaubens wünsche ich auch der Gemeinde in Hipstedt – und in der ganzen OHIO-Region.

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen – im Gottesdienst, im Alltag, in der Zusammenarbeit mit den Pastorinnen und Ehrenamtlichen. Und auf das Leben im vertrauten Norddeutschland, dem ich mich tief verbunden fühle.

Bis bald – dichter bi de Lüüd – in der Kirchengemeinde rund um die Bethlehemkirche in Hipstedt und in OHIO!

Ihr Jan-Peter Graap (Pastor)

Einführungsgottesdienst am 26.10.2025

Wir sagen „HERZLICH WILLKOMMEN“ Pastor Jan-Peter Graap, der am 01.10.2025 seinen Dienst hier in der Kirchengemeinde, für die Region und für den Kirchenkreis antreten wird. Die Einführung werden wir am 26.10.2025 um 14.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Beth-

lehemkirche unter Mitwirkung des Superintendenten Carsten Stock begehen. Im Anschluss werden wir im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen gemeinsam feiern und Jan-Peter Graap, seine Frau Martina sowie die Familie begrüßen. Herzliche Einladung!

Erntedankfest

Es hat sich schon so langsam zur Tradition entwickelt, dass wir Erntedank als Familiengottesdienst feiern. So wollen wir es auch in diesem Jahr tun. Am 05.10.2025 laden wir um 11 Uhr zum fröhlich, farbigen und feierlichen Gottesdienst für Groß und Klein ein. Wir freuen uns über die Ernte an Früchten und anderen Gaben

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir im Gemeindehaus noch zusammen essen und klönen.
Euer Archeteam

Reformationstag

In diesem Jahr findet der regionale Gottesdienst zum Reformationstages in der Kirchengemeinde Oese statt. Diese lädt am 31.10.2025 zum Gottesdienst um 16.30 Uhr in die Oeser Schützenhalle ein. Dazu sind wir uns die gesamte Region OHIO herzlich eingeladen, um gemeinsam zu feiern.

Besonderheit in diesem Jahr ist das im Anschluss stattfindende Stiftungskonzert mit der Band „Friends in music“ anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der St. Christopherus Stiftung. - siehe Artikel -

Termine

Am 16.09.2025 startet der nächste Kurs „**Stufen des Lebens**“ in unserem Gemeindehaus - sh. Artikel.

Gemeindeabend ist wieder am 26.09.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Erntedank feiern wir als **Familiengottesdienst** um 11 Uhr mit anschließendem Essen.

Am 07.10.2025 um 14.30 Uhr ist **Senioren-nachmittag** mit Abendmahlsandacht - sh. Artikel.

Die **Theater AG Hipstedt** wird am 25.10.2025 abends ihren aktuellen **Film „Wenja“** in unserer Kirche zeigen.

Sonntag, den 26.10.2025, feiern wir **Einführungsgottesdienst** von Pastor Jan-Peter Graap um 14.30 Uhr - sh. Artikel -

Am 31.10.2025 feiern wir um 16.30 Uhr **Reformationstags-Gottesdienst** in der Schützenhalle Oese, anschließend Konzert - sh. Artikel

Der Andere Gottesdienst findet am 09.11.2025 um 19 Uhr als regionaler Gottesdienst statt.

Zum **Volkstrauertag** am 16.11.2025 ist um 11 Uhr Gottesdienst. Andachten finden an den Ehrenmälern statt.

Am 19.11.2025, dem **Buß- und Bettag**, findet um 19 Uhr eine Abendmahlsandacht in der Kirche statt.

Ewigkeitssonntag am 23.11.2025 feiern wir um 11 Uhr Abendmahls-gottesdienst. Nachmittags sind Andachten auf den Friedhöfen (14 h Frelsd., 14.30 h Hipst., 15 h Heinschw., 15.30 h Neu-Eb.)

Der **Gemeindeabend** findet am 28.11.2025 um 19.30 Uhr statt.

Am 30.11.2025 gestalten die Prädikanten und Lektoren unserer Region um 10 Uhr einen **Frühstücksgottesdienst im Oereler Gemeindehaus**.

Kurs Stufen des Lebens

Farbe kommt in Dein Leben

Farben beleben, beschwingen und geben Kontur. Auch die Natur spart nicht mit Farben. Erlebe ich mein Leben ebenso? Farbige und bunt – oder eher grau und blass? Wir wünschen uns ein Leben, das bunt ist – doch oft gleicht ein Tag dem anderen. Wie bekomme ich wieder neue Farbe in meinen Alltag?

Gemeinsam wollen wir anhand verschiedener Geschichten aus dem neuen Testament entdecken, wie durch die Begegnung mit Jesus, Licht in das Leben der Menschen fällt. Das Grau des Alltags wird durchbrochen, neue Farben entstehen. Bodenbilder greifen die Themen der Abende auf, machen Geschichten der Bibel plastisch, erlebbar und lebensnah und werden auf diese Weise in Beziehung zur eigenen Lebensgeschichte gesetzt.

Herzliche Einladung zum nächsten Stufenkurs:

Wann und wo?

16.09.2025, 23.09.2025, 30.09.2025 und 07.10.2025- jeweils von 19 - 21 Uhr - im Hipstedter Gemeindehaus

Wir freuen uns auf Euch!

Andrea und Reinhold Schröder
Heidi Schlobohm, Gerda König

Anmeldung bei
Andrea Schröder, Tel 04749/102719
Mail: besserisdat@t-online.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Wir sagen DANKE für die Gaben:

Juni – Juli 2025

Kollekten = 709,06 €

Eig. Diakonie = 90,40 €

Eig. Gemd. = 1.056,57 €

Fördererverein (Apr.- Juni) 2.429,05 €

...
...
...
...
...
...
...

Gottes Segen für unsere Täuflinge:

Nilo Preugschat, Hipstedt

Paula Heesemann, Heinschenwalde

Leni Frieda Döscher, Bremervörde

November 2025

...
...
...
...

Wir haben Abschied genommen von

Hans-Jürgen Schönfeld, Frelsdorf

Helga Reil, Hipstedt

...
...
...
...

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen!

...
...
...
...

September 2025

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Oktober 2025

...
...



Senioren

Ausfahrt nach Balje

Wir Senioren waren am 31.07.2025 auf Bustour unterwegs. Es ging nach Balje zum Gut Höhne.



Fotos: Käte Heins

Leider haben wir einen Regentag erwischt und die Begehung des wunderschönen Gartens fiel „ins Wasser“. Da blieb nur noch die Einkehr ins Café. Hier erwarteten uns leckere Torten und Kuchen. Und es war ausgiebig Zeit für Gespräche und Klönen an den Tischen.



Bürgertreff 65plus in Frelsdorf

Am 17.09.2025 lädt der Bürgertreff 65 plus um 14.30 Uhr ins Frelsdorfer Dorfhaus zu einem Nachmittag zum Thema Erste Hilfe ein. Nach der Kaffeetafel „frischt“ Susanne Pallentin durch theoretische und praktische Beispiele das Thema Erste Hilfe wieder bei uns auf.

Seniorenachmittag mit Abendmahl-sandacht in der Kirche

Am Mittwoch, den 07.10.2025, um 14.30 Uhr feiern wir am zu Erntedank geschmückten Altar eine Abendmahl-sandacht in unserer Bethlehemkirche. Im Anschluss wird es bei Kaffee und Kuchen dann im Gemeindehaus gesellig. Wir freuen uns, dass wir unseren neuen Pastoren Jan-Peter Graap begrüßen können, der die Abendmahlsandacht halten wird, sich anschließend im Gemeindehaus vorstellen und zum einen oder anderen Klönschnack an die Tische kommen wird. Wir freuen uns sehr auf den Nachmittag! Wir bitten um Anmeldung bei Renate Döscher unter Tel 04768/393

Vorankündigung

Die Seniorenadventsfeier wird am 03.12.2025 um 14.30 Uhr in Hipstedt stattfinden. Im adventlich geschückten Gemeindehaus wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen, Adventslieder singen, Geschichten hören, klönen und schnacken, lachen und fröhlich sein.

Kontakte

Kontakte

Bethlehemgemeinde Hipstedt
Bahnhofstraße 9, 27432 Hipstedt
Internet: www.kirche-hipstedt.de
Email: kg.hipstedt@evlka.de

Kirchenvorstand: Gerda König,
1.Vors., Tel.: 04768/241

Vakanzvert. Pastor Siegfried Freye
Tel.: 0176-57673384 (bis 30.09.2025)

Pastor Jan-Peter Graap
Tel. 04768/264 (ab 01.10.2025)

Kirchenbüro - Uwe Monsees:
Tel. 04768/264 Mi.: 16:30-18:00 Uhr

Küsterin Martina Pott
Tel.: 04768/519

Organist Klaus Steffens
Tel.: 04768/922054

Ev. Kindergarten Geestekinder:
Tel.: 04768/920090

Posaunenchorleiterin Antje Brünjes
Tel.: 04768/264 (über Pfarramt)

Bücherei: Hanna Brüning
Tel. 04749/8352

Fördererverein: Rainer Lücken, 1.Vors.
Tel.: 04768/522

Stiftung: Uwe Monsees, 1.Vors.
Tel.: 04768/9203227

Sonne in den Tank -

Photovoltaik und Elektromobilität Intelligent kombinieren

- für Ihr Eigenheim
- für Gewerbe und Industrie

Ladestation für Ihren Fuhrpark!

- Installation und Inbetriebnahme durch VA.

**VIEBROCK
ALLERMANN**
Elektrotechnik

Jetzt informieren!



VA Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Gewerbekamp 1
27432 Oerel

Mail: info@va-et.de Tel. 04765-8310200
Web: www.va-et.de Fax 04765-8310201

Gottesdienste von September - November 2025

Termin	Oerel	Hipstedt	Iselersheim	Oese
07. September	10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung KU8 D. H. Bredehöft	11.00 Uhr Platttdt. Gottesdienst in Frelsdorf L. Metscher	19.00 Uhr Gottesdienst P. Freye	11.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung KU8 Pn. Ockuhn
14. September	11.00 Uhr Jubel-Konfirmationen Pn. Kilian-Heins	19.00 Uhr Abendgottesdienst L. Monsees	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lemmel	
21. September		11.00 Uhr Gottesdienst Ln. Monsees	10.00 Uhr Silberne Konfirmation Pn. Lemmel	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kita Pn. Ockuhn
26.- 28. September	Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Kilian-Heins	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst P. Freye		Freitag, 18.00 Uhr „Abendbrot“- Gottesdienst Pn. Ockuhn
Erntedanktag 05. Oktober	10.00 Uhr Alfstedt, Hof Peters Gottesdienst Pn. Kilian-Heins	11.00 Uhr Familiengottesdienst Team	10.00 Uhr Familiengottesdienst Ln. U. Noetzelmann 19.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lemmel	11.00 Uhr Gottesdienst Ln. v. Issendorff
12. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst L. Monsees	19.00 Uhr Abendgottesdienst P. Graap	19.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lemmel	
17.- 19. Oktober		Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Pr. Gaelings	Freitag, 18.30 Uhr Feierabend-GD P. Freye	Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst Pr. Riggers
26. Oktober	14.30 Uhr Einführungsgottesdienst P. Graap in Hipstedt Sup. Stock			
Reformations- Feiertag 31. Oktober	Freitag, 16.30 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Oese in der Schützenhalle mit Stiftungsjubiläum und im Anschluss Konzert „Friends in Music“ Pn. Ockuhn und Team			

		19.00 Uhr Musikalische Abendandacht Pn. Kilian-Heins + Projektchor		19.00 Uhr Abendgottesdienst Ln. König	11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Ockuhn
2. November					
09. November		19.00 Uhr Der Andere Gottesdienst in Hipstedt Team			
Volkstrauertag 16. November		10.00 Uhr Gottesdienst 14.00 Uhr Andacht Barchel Pn Kilian-Heins	11.00 Uhr Gottesdienst P. Graap	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung Ln. Noetzelmann	10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung L. Tietjen
Buß- und Bettag 19. November		10.00 Uhr Gottesdienst D. Bredehöft und Schule Oerel	19.00 Uhr Gottesdienst P. Graap		19.00 Uhr Gottesdienst Pr. Gaelings
Ewigkeits- sonntag 23. November		10.00 Uhr Gottesdienst Pn Kilian-Heins	11.00 Uhr Gottesdienst P. Graap	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lemmel	11.00 Uhr Gottesdienst Pn Ockuhn
1. Advent 30. November		10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst in Oerel Regionale Lektor*innen und Prädikant*innen			



← Dieses Symbol weist auf einen Abendmahls-gottesdienst hin. *Bildquelle pixaby.de*

Alle Angaben bleiben vorbehaltlich und werden stets aktualisiert.
Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen auch aus der Zeitung!

THEATER AG IS COMING HOME

Die Theater AG Hipstedt zeigt ihren neuen Spielfilm in der Bethlehemkirche



Die Theater AG Hipstedt ist wieder einmal mit einem neuen Spielfilm am Start. Der 90-minütige Film erzählt die Geschichte von Wenja, die ihr Gedächtnis verloren hat und auf der Suche nach ihrer Identität und der fehlenden Erinnerung die eine oder andere Überraschung erlebt. Auf metaphorischer Ebene geht es im Film um den Klimawandel.

Am 25.10.25 verwandeln wir die Kirche in Hipstedt in ein riesiges Lichtspielhaus. Es wird Popcorn, Brezeln, Getränke, kleine Naschis und vieles mehr geben. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit mit den Filmschaffenden ins

Gespräch zu kommen und evtl. gibt es auch die ein oder andere Überraschung. Zudem wird es den Film gegen Spende wieder auf DVD und Blu-Ray geben.

Weitere Infos auf www.theateraghipstedt.de

Über den QR-Code kann der Trailer angesehen werden.



Wann: 25. Oktober 2025 // 20 Uhr
Einlass ab: 19 Uhr
Wo: Bethlehemkirche Hipstedt
Altersfreigabe: Keine (empfohlen ab 12 Jahren)
Kosten: Der Eintritt ist frei

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Einblick in die Arbeit der Theater AG Hipstedt für alle Interessierten

Wer schon immer mal einen Einblick in die Arbeit eines Filmteams erhalten wollte, hat am 25. Oktober 2025 Gelegenheit dazu. Die Theater AG Hipstedt bietet im Rahmen ihrer Gemeinnützigkeit kostenlose Workshops zu verschiedenen Schwerpunkten an. Hierbei spielt das Alter keine Rolle, wir heißen alle herzlich Willkommen, die Lust haben an einem Workshop teilzunehmen.

Drehbuch-Workshop (10 Uhr)

Wer gerne selbst lernen möchte, wie spannende Geschichten geschrieben werden, wie ein Drei-Akt-Schema funktioniert, wissen möchte, was es mit dem Satz „Show, don't tell!“ auf sich hat oder was ein „MacGuffin“ ist oder wie Charaktere entwickelt werden, ist hier genau richtig!

Voraussetzung ist das Mitbringen eines eigenen Laptops/Tablets.

Schauspiel-Workshop (11 Uhr)

Wer sich gerne als Schauspieler*in ausprobieren möchte, von Improvisations- und Stimmübungen über verschiedene Spieltechniken bis hin zur Erarbeitung eigener Charaktere, ist hier genau richtig! Am Ende können gemeinsame Szenen ggf. Vom Kamerateam inszeniert aufgenommen werden.

Technik-Workshop (11 Uhr)

Wer sich gerne an professioneller Filmtechnik ausprobieren möchte, also mit Kameras, Gimbals, Videotransmittern, Fokusmotoren, anamorphen Cine-Objektiven und Scheinwerfern ausprobieren möchte, ist hier genau richtig!

Und ja, nach der Theorie wird auch praktisch gearbeitet.

Kostüm/Maske-Workshop (10 Uhr)

Wer sich gerne mit dem Thema Kostüme auseinandersetzen (z. B. das Zusammenstellen eines Kostüms für eine bestimmte Filmfigur) und/oder lernen möchte, was in der Maske alles dazugehört (z. B. das Schminken von Wunden, das älter oder jünger Schminken), ist hier genau richtig!

Für alle, denen das viel zu aufregend ist, eröffnen wir an diesem Tag von **14 -18 Uhr** - je nach Wetter - im oder vor dem **Hipstedter Dorfgemeinschaftshaus** (DGH / ehemalige Grundschule) das „**Theater AG Café**“. Hier sind alle herzlich eingeladen auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen zum Schnacken vorbeizukommen. Wir freuen uns auf euch!

Die **Workshops** gehen jeweils drei Stunden und finden ebenfalls im **Dorfgemeinschaftshaus** statt. **Anmelden** kann man sich auf www.theateraghipstedt.de oder per Mail an theateraghipstedt@gmail.com.



Großes Jubiläumsfest der Stiftung Oese am 31. Oktober

In der Schützenhalle Oese

Die St. Christophorus Stiftung Oese feiert dieses Jahr Jubiläum. 25 Jahre Unterstützung für die Kirchengemeinde Oese in der OHIO-Region.

Das muss gefeiert werden und wir lassen es krachen mit der allseits bekannten Band „Friends in Music“.

„Fáilte romhat!“. Das ist irisch und bedeutet wörtlich übersetzt „Willkommen bei uns!“

Also Willkommen bei uns am 31. Oktober in der Schützenhalle in Oese. Das wird ein fröhliches Fest. Für die Live-Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt.

🕒 **Eintritt frei !**

Wir wollen Danke sagen und laden daher alle ein am Fest teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Stiftung Oese



Am 31.10.2025 beim Jubiläumsfest in Oese mit am Start: „Friends in Music“

tober 2025

Über Spenden würden wir uns freuen.

🕒 Festgottesdienst 16:30 Uhr

Der Festgottesdienst beginnt um 16:30 Uhr ebenfalls in der Schützenhalle.

Wie es zu einem Jubiläumsfest gehört sind auch Grußworte von Ehrengästen und dem Vorstand vorgesehen.

🕒 Konzert ab 18:30 Uhr

Das Konzert mit „Friends in Music“ startet ab 18:30 Uhr und wird für einen einmaligen Abend bei bester Stimmung sorgen.

Weitere Infos unter www.kirche-oese.de und unseren Social Media Kanälen.

Siehe auch unsere Kontaktdaten auf Seite 47.



Foto: Friends in Music

Das ist die Band...

„Friends in Music“ besteht aus Christina Schmidt (Gitarre, Gesang), Frank von Marillac (Gitarre, Mandoline, Bouzouki, Gesang), Jean-Pierre van den Boom (Banjo, Gitarre, Waldzither, Akkordion, Mandoline, Bodhran, Whistles, Gesang), Simeon Spies (Piano, Posaune) und Dorit Spies (Gesang).

Die Gruppe existiert in wechselnder Zusammensetzung seit über 30 Jahren und ist in erster Linie bei Freunden irischer Musik bekannt. Das Programm ist weit gefächert, enthält aber hauptsächlich traditionelle Stücke irischen und schottischen Ursprungs, die von der Gruppe in eigener Interpretation überarbeitet wurden.

Das Schwergewicht liegt auf harmonisch interessanten Melodien, die häufig auch mehrstimmig dargeboten werden. Die Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren durch viele Konzerte eine große Fangemeinde im gesamten Elbe-Weser-Raum geschaffen. Die Mitglieder von „Friends in Music“ sind auch in anderen Bereichen musikalisch tätig: Christina Schmidt verleiht ihre markante Stimme mehreren Chören. Simeon Spies ist in weiteren Vokal- und Instrumentalengruppen aktiv. Jean-Pierre van den Boom tritt als Multiinstrumentalist mit verschiedenen Konzertprogrammen und als Märchenerzähler auf Kleinkunsthöfen auf. Frank von Marillac war viele Jahre lang Mitglied der plattdeutschen Folklore-Gruppe „De Weihhaut“.

Weitere Infos auf der Homepage www.friendsinmusic.de

Friedensstifter werden

Frieden ist mehr als Friede, Freude, Eierkuchen. Wer Frieden will (und wer will den eigentlich nicht?), mischt sich ein. Erhebt sich gegen Unrecht und Unfrieden. Wird laut bei Ungerechtigkeit und vor allem: sucht Vergebung und Versöhnung. Baut Brücken zwischen Menschen.



Dem Heiligen Franziskus von Assisi wird nachgesagt, er sei der Dichter dieses Gedichtes:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;

wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Das menschliche Miteinander ist nicht immer leicht. Aber Friede, echter, wirklicher Friede, untereinander und als innerer Wert, der wäre es doch wert, es zu probieren, oder? Ich möchte nicht im Streit mit meinen Mitmenschen sein. Ich möchte mich anschließen an Franz von Assisis Gebet und die Ärmel hochkrempeln, um an einer gewaltfreien Kommunikation, an einem zugewandten Miteinan-

” *Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich liebe, wo man hasst...*

Franz von Assisi

der und an einem wenn nicht liebevollen, so doch wenigstens achtenden Umgang mit den anderen Geschöpfen Gottes arbeiten. Ich will demonstrieren gegen menschenfeindliche Strukturen und Denkweisen, ich will mich einsetzen gegen Ungerechtigkeiten (und davon gibt es auch im Deutschland des 21. Jahrhunderts immer noch mehr als genug) und ich will niemandem etwas nachtragen. Das hilft mir nämlich mehr als meinem Gegenüber, wenn ich erlittenes Unrecht vergebe. Ja, ich will auch zu einem Werkzeug des Friedens Gottes werden. Wer macht mit?

Sylvia Kilian-Heins

Frieden im menschlichen Miteinander

Sigmund Freud sagte einst: „Zivilisation ist Tünche“ – also Makeup. Und das leuchtet mir ein. Vor vielen Jahren gab es einmal einen Film, in dem eine wahre Begebenheit aus den 70ern verfilmt wurde: In einer US-Amerikanischen Universität hat man einen Versuch gestartet. Eine größere Gruppe Studierender wurde in zwei Teile aufgeteilt. Die einen wurden zu Gefangenen erklärt und die anderen zu deren Wächtern. Das interaktive Geschehen wurde mit Kameras begleitet und dabei festgestellt, dass sich bei vielen diese Rollen verselbständigten. Ein Großteil der „Wächter“ entwickelte geradezu Spaß am Quälen und Foltern der „Gefangenen“. Sie zogen Befriedigung aus ihrer Rolle der vermeintlich Stärkeren und nutzten das gnadenlos aus. In der Realität wurde der Versuch an dieser Stelle gestoppt und die Mitspielenden anschließend psychologisch begleitet. In der Verfilmung spitzte sich die Lage dramatisch zu, bis wirklich Schlimmes geschah und nichts mehr ungesagt und ungetan gemacht werden konnte.

Wir brauchen solche Beispiele eigentlich nicht, um zu verstehen, dass in jedem Menschen ein kleiner Sadist stecken kann und in jedem Menschen aber auch die Sehnsucht nach Frieden. Wie oft geraten wir in der Ehe, in der Familie oder im Kollegenkreis aneinander und sagen Dinge, die wir eigentlich gar nicht sagen wollten! Auch als Christenmenschen tun wir das. Obwohl wir wissen, dass solche Auseinandersetzungen nicht Gottes Willen sind. Obwohl wir wissen, dass Gott jede und jeden Einzelnen von uns wie sein einziges Kind liebt und schätzt.

Ja, der soziale Frieden im täglichen Mitei-

inander ist oftmals gestört und diese Störung weitet sich auch oft genug so aus, dass daraus Kriege werden. Weil wir nicht



verstehen, dass das Gegenüber auch Sehnsüchte und Bedürfnisse hat, und zwar genau die gleichen wie ich. Eigentlich möchten wir doch alle Harmonie, Unterstützung, Respekt, Gerechtigkeit und Vertrauen. Und noch so viel mehr. Und wenn unsere Bedürfnisse nicht gestillt werden, dann fühlen wir uns ängstlich, irritiert, unzufrieden, verärgert oder enttäuscht. Und noch so viel mehr.

Für ein gutes soziales Miteinander, in dem wirklich sozialer Frieden herrscht, braucht es vor allem die Einsicht, dass in mir viele Bedürfnisse sind, die gestillt werden möchten. Und dass die negativen Gefühle genährt werden, wenn meine Bedürfnisse nicht gestillt werden. Am besten funktioniert es also, wenn ich erkenne, was ich wirklich will und das auch zum Ausdruck bringe. Und mein Gegenüber auch. Dem ich dann entsprechend aufmerksam zuhöre und verstehe, welche Bedürfnisse es hat und welchen Teil ich dazu beitragen kann, meinem Gegenüber zu helfen. Dazu braucht es Bewusstheit und die Entscheidung, in Frieden mit meinen Mitmenschen leben zu wollen. Probieren wir es doch mal aus! In der Ehe, in der Familie, in der Nachbarschaft!

Sylvia Kilian-Heins

Himmelfahrtsgottesdienst in Iselersheim

mit Lektorin Ursel Noetzelmann

Traditionell findet der Himmelfahrtsgottesdienst reihum in den Mitgliedsgemeinden unserer Kirchengemeinde statt.

In diesem Jahr war Iselersheim an der Reihe. Da windiges und wechselhaftes Wetter angekündigt war, wurde haben wir uns entschlossen, die Aula der ehemaligen Grundschule zu nutzen.

Am Mittwoch trafen sich zahlreiche Helfer, um alles vorzubereiten. Am Donnerstag füllte sich die Aula rasch und unsere Lektorin Ursel Noetzelmann freute sich, mit über 70



Himmelfahrt in Iselersheim

Besuchern einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern zu können.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen mit Gebrülltem und Salaten bot dann noch ausreichend Zeit für Gespräche in geselliger Runde.

ISELERSHEIM *Gemeindenachmittag*

On Tour 2025



Am späten Nachmittag machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken auf die Heimfahrt und alle waren sich einig: ein überaus gelungener Ausflug.

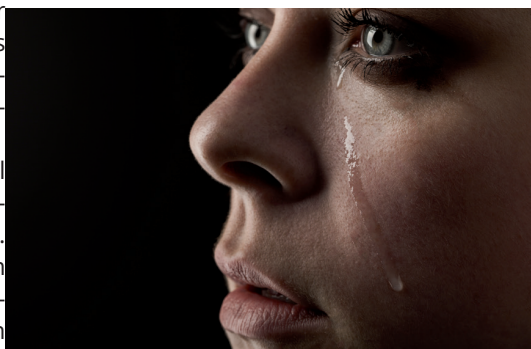
Und von allen gab es ein großes Lob für Anke, die für die perfekte Organisation gesorgt hat. Weiterhin geht ein herzlicher Dank an unsere Kirchenstiftung die den Ausflug großzügig bezuschusst hat.

(Ute Kamp, Dagmar Köhler und Anke Röhl)

Es ist in den letzten Jahren zu einer schönen Gewohnheit geworden, dass sich die Teilnehmer am Gemeindenachmittag im Sommer auf einen Tagesausflug begeben.

In diesem Jahr hatten wir uns als Ziel die neue Gemeinde unseres ehemaligen Pastors Simon Laufer ausgesucht. Als versierte Reiseleiterin war, wie im vergangenen Jahr, Margret Börger dabei, die uns humorvoll und mit vielen Informationen die am Wege liegenden Ortschaften und Sehenswürdigkeiten näher brachte.

Nach der Kaffeepause in Klein Meckelsen ging es weiter nach Heeslingen wo uns Simon bei seiner neuen Wirkungsstätte, der St.Viti Kirche, begrüßte. Die 961 erbaute Kirche gilt als älteste Kirche zwischen Elbe und Weser und dementsprechend gab es viel zu ihrer Historie zu berichten.



Den Abschied für immer vergisst man nie.

Liebevolle Abschiede spenden Trost.

Hüller
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
muellerbestattung@web.de



ISELERSHEIM *Let's Konfi!*

Unsere neuen Konfirmanden

Am 13.06.25 wurden unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen im Feierabend-Gottesdienst begrüßt.

Wir wünschen euch eine gesegnete Konfizeit - mit Raum für Fragen, Freude an der Gemeinschaft und wachsendem Vertrauen in Gottes Nähe.



Foto als placeholder von Simon Berger - <https://www.pexels.com/de>

Das eigentliche Foto und die Namen unserer Konfirmanden sind in der Druckausgabe zu finden.

Hönnau-Lindorf: ...

Iselersheim: ...

Mehedorf: ...

Nieder-Ochtenhausen: ...

Bremervörde: ...

Ein Konfirmand fehlt auf der Aufnahme

Begleitet werden die Konfis von
Pastorin Esther Ockuhn und Pastorin Petra Lemmel

ISELERSHEIM

Freud und Leid

Geburtstage im September 2025

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Geburtstage im Oktober 2025

...
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Geburtstage im November 2025

...
...
...
...
...
...
...
...
...

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie mit Ihrem Geburtstag im Gemeindebrief „OHIO“ veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte am Donnerstag im Kirchenbüro von 9.00-13.00 Uhr unter Tel.: 04769/410.

Freud und Leid

Trauungen:

...
...

Bestattungen:

...
...
...
...
...

Gabendank Mai - Juli

Kollekten 548,74 €; Gemeindegeld: 433,22 €; Stiftungskasse: 48,12 €; Geburtstagsdank: 175,00 €; Taufgeld: 50,00 €; Dank anl. Jubiläumshochzeiten: 100,00 €; Beerdigungsdank: 200,00 €; Gemeindegeldnachmittag: 125,50 €; Spenden für eigene Gemeinde: 50,00 €; Insgesamt: 1.730,58 € (Stand: 24.07.2025)



Foto: pixabay

ISELERSHEIM *Kommen und Gehen*

Personelle Änderungen

Eingebettet in den gut besuchten Abendgottesdienst am 01.06.2025 wurden der Gemeinde personelle Veränderungen in den Gremien vorgestellt.

Reykja Hurlbrink aus Mehedorf trat aus persönlichen Gründen von ihrem Amt als Mitglied des Kirchenvorstandes zurück. Sigrid Imbusch aus Klein-Mehedorf verabschiedete sich auf eigenen Wunsch aus der Kirchenstiftung. Sigrid war seit Gründung im Jahr 2007 Mitglied im Kuratorium und übte einige Jahre die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden aus. Neu im Kirchenvorstand sind Ursel Noetzelmann aus Ostendorf und Bernd Hader aus Mehedorf; beide waren bereits im vorherigen Kirchenvorstand tätig. Neu in das Stiftungskuratorium wurden Andrea Skerstupp aus Klein-Mehedorf und Petra Wienberg aus

Höna-Lindorf berufen.

Pastorin Petra Lemmel bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde bei den ausgeschiedenen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit und wünschte den Neuberufenen in ihren Ämtern Gottes Segen.



Verabschiedungen: v. links Sigrid Imbusch, Pastorin Petra Lemmel, Reykja Hurlbrink

Im Anschluss an den Abendgottesdienst schloss sich eine Gemeindeversammlung an. Der Kirchenvorstand gab einen Überblick über aktuelle Themen aus dem Gemeindeleben.

Danach gab es satzungsgemäß den Jahresbericht der Kirchenstiftung. Uwe Noetzelmann berichtete als Kuratoriumsvorsitzender von den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Heiko Hannebacher als Vorstandsvorsitzender erläuterte die aktuellen Zahlen zur Vermögenssituation der Stiftung. Die eingehenden Spenden und die Erträge aus den Geldanlagen werden zweckgebunden zur Förderung und Sicherstellung der kirchlichen Arbeit sowie zum Erhalt der kirchlichen Gebäude in der Kirchengemeinde Iselersheim eingesetzt.



Neuberufungen: von links Pastorin Petra Lemmel, Andrea Skerstupp, Petra Wienberg, Ursel Noetzelmann, Bernd Hader

(Heiko Hannebacher)

ISELERSHEIM *Ankündigungen*

Konzert zum Advent



Foto (c) Ralf G. Poppe

Die Musikerin Mia Ohlsen aus Bevern ist am 28. November für ein weihnachtliches Konzert in die Isellersheimer Findorff-Kirche zu Gast. Sie verspricht einen stimmungsvollen Abend reich gespickt mit Geschichten zum Schmunzeln und einer großen Portion Lebensfreude. Neben ihren eigenen Songs und bekannten Klassikern, die zum Mitsingen einladen, hat sie auch ins Plattdeutsche übersetzte weihnachtliche Lieder dabei. Mia Ohlsen steht für handgemachte Livemusik

bei der ihre Liebe zur Musik und zu ihrer norddeutschen Heimat allgegenwärtig sind. Der Eintritt für das Konzert ist frei – um eine Spende für die örtliche Kirchenstiftung wird gebeten. Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Kinder- und Jugendchor für Heiligabend

Moderne Weihnachtslieder treffen auf großartige Tanzeinlagen
Kein Krippenspiel - dafür ein fröhlicher Kinder- und Jugendchor!

Alle Kinder- und Jugendlichen, die Freude am Singen haben
(von ca. **drei bis 18 Jahren**) sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Die Proben finden **ab Oktober immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr** statt.

Wir bitten um eine **Anmeldung** im September bei
Rebecca Ellmers
per WhatsApp über folgende Nummer: 0152-33800314.



ISELERSHEIM *Rückblick*

Fahrradtour durch unsere Kirchengemeinde

Am 20. Juni war es wieder soweit. Traditionell veranstaltet unsere Kirchenstiftung alle zwei Jahre eine Fahrradtour durch die Mitgliedsgemeinden.

Trotz Sommerferien und angekündigt regnerischem Wetter trafen wir uns mit ca. 90 Teilnehmern um 10.30 Uhr in der Findorff-Kirche, um den Tag mit einer gemeinsamen Andacht zu beginnen. Vor der Kirche wurden wir dann bereits von den ersten Sonnenstrahlen begrüßt, die uns im gesamten weiteren Tagesablauf begleiteten.



zum Kornspeicher in Nieder zum DGH in Hönnau-Lindorf kepausen gab.

Nach kurzer Fahrstrecke trafen wir pünktlich zur Mittagszeit in Ostendorf ein. Viele fleißige Helfer hatten im DGH alles für die gemeinsame Grillmahlzeit vorbereitet, und die perfekte Organisation wurde von allen Seiten gelobt.



So gestärkt ging es anschließend weiter Ochtenhausen und wo es jeweils Getränk-



Den Abschluss bildete dann das gemeinsame Kaffee trinken im Mehedorfer Heimathaus. Die vielen selbst gebackenen Kuchen fanden reichlich Zuspruch und anschließend gab es noch Zeit für das ein oder andere Kaltgetränk.

ISELERSHEIM *Kontakt*

So erreichen Sie uns

Ev.-luth. Kirchengemeinde Isenersheim:

Iselerstr. 6, 27432 Isenersheim
Internet: www.kirche-isenersheim.de
E-Mail: kg.isenersheim@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vorsitzende Friederike Schwarz, Tel.: 04769-820783

Kirchenbüro/Sekretärin Bärbel Vogt:

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
E-Mail: kg.isenersheim@evlka.de
Tel.: 04769-410 / Fax: 04769-570

Vertretung Pfarrstelle:

Pastorin Esther Ockuhn sowie ...

Pastorin Petra Lemmel

Kirchliche Stiftung:

Uwe Noetzelmann
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums
Ostendorfer Str. 29, 27432 Bremervörde
Tel.: 04769-1054

Bankverbindungen:

Kirchengemeinde:
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
BIC: GENODEF1OHZ
Bitte angeben: Für KG Isenersheim
Stiftung:
IBAN: DE72 2916 2394 3016 6667 00
Verwendungszweck: „Zustiftung“

**ANRUFEN
und TERMIN
vereinbaren**

**0 47 61
92 59 402**

köhlmann

Schlafkultur



Ein Bett für viele Lebenslagen

KIRCHNER

Selbstständigkeit zu erhalten und möglichst lange im eigenen Zuhause zu bleiben, ist mit unseren Komfortbetten möglich. Die Einzel- oder Duobetten mit hoher Funktionalität lassen sich individuell anpassen, so dass sie optimal die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse erfüllen.

Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



Harry Burfeind

Achterstraße 11 · 27432 Basdahl

Telefon 04766 820515 · Telefax 04766 820516

info@burfeind-baugeschaef.de

www.burfeind-baugeschaef.de



Die Sauhütte

Dorfstraße 7 · Hipstedt · Tel. 04768-353

www.sauhuette.de

www.ferienwohnung-matern.de

HOFCAFÉ - BIERGARTEN

FERIENWOHNUNG

Das ideale Ausflugsziel

z.B. für Ihre Fahrradtour
oder einfach mal so!

- Hofcafé Innenplätze
für 35 Personen
- Hofcafé Außenplätze
für 40 Personen
- Streichelzoo
für unsere kleinen Gäste
- Kaffee & hausgemachte
Kuchen/Torten

Öffnungszeiten: Freitags ab 14.30 Uhr,
samstags und sonntags ab 9.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Hallo Bauherren!

**Wir
führen für
Sie aus:**

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

**Wir
liefern
preiswert:**

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Muersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC/-Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

Johann Martens GmbH & Co. - Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG
Haabeler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 484 3100
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de



MARTENS
Baustoffe und Logistik

Bestattungsinstitut Michael Windhorst

Tag und Nacht
(0 47 68) - 4 52



Thebuerstraße 14
27616 Frelsdorf
Fax: (0 47 68) 7 67
Mobil: 0172 / 4 31 21 67

Das Pfarr- und das Gemeindehaus in Oese

Zum Stand der Dinge bei Drucklegung

Im Frühsommer hatten wir das Pfarrhaus zum Verkauf ausgeschrieben, und inzwischen haben sich Käufer gefunden. Als Gemeinde freut uns das sehr. Denn ohne den Erlös aus diesem Verkauf, tritt der Plan, das Gemeindehaus für die Zukunft fit zu machen, auf der Stelle.

Im Hinblick auf das Pfarrhaus geht es jetzt an die Formalia: Das Grundstück muss eingemessen werden, ein Notar beauftragt werden und wenn das Landeskirchenamt den aufgesetzten Vertrag kirchenaufsichtlich genehmigt, können wir unsere Kräfte endlich auf das Gemeindehaus konzentrieren. Einiges haben wir auch da schon in die Wege geleitet: Wasser und Strom werden neu gelegt. (Bislang wurde das Gebäude ja immer über das Pfarrhaus versorgt). Der Umzug des Büros und Archivs vom Pfarrhaus ins Gemeindehaus ist in Planung und dann steht die energetische Sanierung an. Diese wird allerdings erst im Frühjahr/Sommer 2026 erfolgen, da die Fördergelder für die Wärmepumpe und nötige Dämmung – anders als gedacht –, in diesem Herbst nicht eingeworben werden können.

Die (noch) fehlende Heizung ist misslich.



Gemeindehaus mit neuem Balkonkraftwerk

Aber trotzdem wird unser Gemeindeleben natürlich weitergehen. Wo die verschiedenen Gruppen in der kühlen Jahreszeit unterkommen, werden wir noch bekannt geben. Das Büro wird wahrscheinlich – trotz fehlender Heizung – seine Arbeit im Gemeindehaus auch im Winter schon aufnehmen können: Dem Ölradiator sei Dank! Gott schenke seinen Segen zu unserem (Groß-)Projekt!

Pastorin Esther Ockuhn



OHIO-Tauffest 2025

Bernd Borchers

Das Tauffest 2025

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr den Pfarrgarten noch einmal nutzen konnten, um Gottesdienst zu feiern. Bei schönstem Wetter – was in diesem Sommer ja nicht selbstverständlich ist – hatten wir Ende Juni ein tolles, regionales Tauffest, zu dem gut hundert Gäste gekommen sind. „Wasser des Lebens“ war Thema – und angesichts der strahlenden Sonne – war es schön, während des Gottesdienstes von den Pastorinnen eingeladen zu werden, mit „Lebenswasser“ auf unsere drei Täuflinge (Nilo, Paula und Matteo) anzustoßen.

Mit Leidenschaft dabei

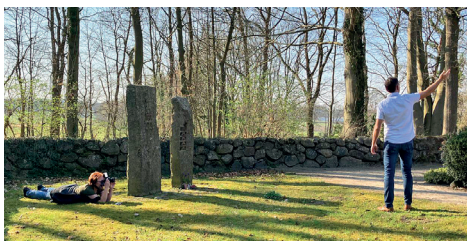
Ingrid Krause vom TOUROW

Leidenschaft. Dieses Wort fällt einem sofort ein wenn man Ingrid Krause bei der Arbeit zu sehen darf. Ingrid arbeitet schon einige Jahre für den TOUROW - den Tourismusverband des Landkreises Rotenburg Wümme. Kürzlich war sie bei uns zu Besuch.



Kirchenvorstand eingebunden F.: I. Krause

Ingrid ist nicht nur leidenschaftliche Fotografin. Sie begeistert auch durch ihre



Voller Einsatz von Ingrid Krause Foto: HK

interessanten Beiträge auf der Internet-Seite des Tourismusverbandes.



Auf www.nordwaerts.de/insidertipps/christopher-christophorus macht sie unter anderem mit den Rubriken „Christopher und Christophorus“, „Führungen und Schätze“ sowie „Turmuhren“



Mit Engelsgeduld

Foto: I. Krause

neugierig auf einen Besuch unserer schönen Oeser Kirche. Sogar ein „Lütter Film“ wurde gedreht. Herbert Tietjen lädt hierbei charmant zu Kirchenführungen ein.

Ingrid schaut über den Tellerrand hinaus und interessiert sich auch für das Leben in der Gemeinde. So ist nebenbei ein schöner Beitrag über die heutige Gemeinde und ihre Aktivitäten entstanden. Verbunden mit Freizeittipps wie eine Wanderung auf dem überregional bekannten NORDPFAD Hölzerbruch Malse. Oder einer Rennradtour über die neue „Nordschleife“ und das „Nordschleifchen“ sowie die „Königsschleife“ des TOUROW, denn diese führen an der Kirche in Oese vorbei. „Ein idealer Halt zum Verschnaufen“.



Ein weiterer Tipp von Ingrid: Erst in der Oeser Kirche heiraten, dann auf vier Rädern nach Poggemühlen chauffiert werden um auf dem Rittergut ordentlich zu feiern!

So soll es sein! Danke Ingrid!

Ralph Meyer

Weitere Veranstaltungen. Herzliche Einladung!

Sept. bis Nov. 2025 (gern auch die Tagespresse beachten, bitte)

September

17.09.	19.30 Uhr	Kirchenkneipe
23.09.	15.00 Uhr	Seniorenkreis mit Herrn de Vries (Johanniter)

Oktober

15.10.	19.30 Uhr	Kirchenkneipe
28.10.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
31.10.	16.30 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum der Stiftung Oese
31.10.	18.30 Uhr	Konzert mit „Friends in Music“ jeweils in der Schützenhalle

November

19.11.	19.30 Uhr	Kirchenkneipe
--------	-----------	---------------

Dezember

02.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Seniorenkreises mit Pn. Ockuhn u. Lek. v. Issendorff
--------	-----------	--

Torsten Wellbrock

Lieber Torsten,

kannst du uns zunächst etwas über deinen Werdegang erzählen?

Ich bin immer mal wieder mit Pausen an „Kirche“ vorbeigekommen. Über Jungchar und Konfirmandenunterricht habe ich dann später die Jugendgruppe kennengelernt und habe hieraus immer noch gute und langjährige Freundschaften. Auch auf den Freizeiten der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese (FuB) bin ich seit dem Teenageralter gern mitgefahren, später auch als Mitarbeiter. Erste Erfahrungen mit der Gremienarbeit habe ich im Kirchenkreisjugendkonvent gesammelt und dann später auch berufliche Erfahrungen einbringen können als Mitglied des Kirchenvorstands, im Vorstand des Kindertagesstättenverbands oder auch im Stiftungsvorstand.

Was waren deine schönsten Erlebnisse mit der Gemeinde und der Kirche?

Auf den diversen Freizeiten mit der FuB oder auch der Jugendgruppe haben wir immer eine tolle Gemeinschaft erlebt. Ein tolles Highlight war auch der Dorfmarkt 2018 der Stiftung bei dem sich viele Vereine und Gruppen ganz selbstverständlich und hilfsbereit eingebracht haben. Auch hier war viel von Gemeinschaft und Zusammenhalt zu spüren.

Wie bist du Vorsitzender der Kirchenstiftung geworden?

Herbert Tietjen und ich kennen uns durch Sportverein, Arbeit und Kirche schon seit vielen Jahren. Er war es der mich Ende 2015 ansprach, ob ich mir nicht vorstellen könnte, in den Stiftungsvorstand zu kommen um dort tätig zu werden.

” *... als Nachfolger von Georg Pape als Vorsitzendem gewählt der über viele Jahre die Stiftung mit viel Engagement geführt hat.*

Nachdem ich bereits als Gast an einigen Sitzungen teilgenommen habe, wurde ich im Januar 2017 als Nachfolger von Georg Pape als Vorsitzendem gewählt der über viele Jahre die Stiftung mit viel Engagement geführt hat.

Kannst du uns etwas von der Stiftung erzählen?

Gegründet wurde die Stiftung im Jahr 2000. Damals war Martin von der Brelje Pastor in Oese und bereits seinerzeit war absehbar, dass Oese keine volle Pfarrstelle mehr erhalten wird, weil gespart werden muss.

Um fehlende Mittel aufzustocken und damit die kirchliche Arbeit zu sichern, wurde am 09.11.2000 die Stiftung mit einem Kapital von 450.000,- DM gegründet. Eine riesige Summe für eine so kleine Gemeinde.

Aus den Erträgen konnten in den letzten 25 Jahren Zuschüsse für die Pfarrstelle, Diakonenstelle oder andere Personalkos-

ten anteilig übernommen werden. Diesen Erfolg der letzten 25 Jahre wollen wir am 31.10. feiern mit Gottesdienst, Konzert, Verpflegung und Raum für Begegnungen.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Stiftung und der Gemeinde insgesamt?

Wie alle Gemeinschaften entwickelt sich auch Kirche weiter und passt sich an veränderte Mitgliederzahlen, knappe Haushaltsmittel oder Erwartungshaltungen an. Beispielsweise durch die Bildung von regionalen Einheiten wie OHIO um mit

” Diesen Erfolg der letzten 25 Jahre wollen wir am 31. Oktober 2025 feiern... mit Gottesdienst, Konzert, Verpflegung und Raum für Begegnungen.

weniger Geld oder Personal trotzdem ein Angebot für viele abbilden zu können.

Ich würde mich gleichzeitig freuen, wenn die Stiftung noch lange dazu beitragen kann, dass in Oese im Gemeindehaus und der Kirche noch lange „das Licht brennt“ um vor Ort für Menschen da zu sein.

Danke für unsere jahrelange Freundschaft, lieber Torsten und für das tolle Gespräch.

Ralph Meyer

... alles zum Stiftungsfest auf S. 26/27.

Herzliche Einladung!



Kollekten

Gaben im Mai 2025

Kollekten 115,48 €

Für eigene Gemeinde 1.448,55 €

Seniorenkreis 51 € // Dank, Spende 65 €

Kirchenführung 206,80 €

insgesamt 1.886,83 €

Gaben im Juni 2025

Kollekten 766,71 €

Für eigene Gemeinde 120,45 €

Seniorenkreis 162 € // Dank, Spende 170 €

insgesamt 1.219,16 €

Gaben im Juli 2025

Kollekten 136,46 €

Für eigene Gemeinde 172,01 €

Dank, Spende 260,00 €

Kirchenführung 50,00 €

insgesamt 618,47 €

OESE

Kasualien & Geburtstage

Kasualien

Taufen

03.05.2025 ...

...

29.06.2025 ...

...

29.06.2025 ...:

...

29.06.2025 ...

...

19.07.2025 ...

...

Trauungen

...

Jubelhochzeiten

...

...

...



Beerdigungen

...

...

...

...

...

Wir gratulieren herzlich

... und wünschen allen Geburtstags-
kindern Gottes Segen!

September 2025

...

...

...

...

...

Oktober 2025

...

...

...

...

...

...

...

...

...

November 2025

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



Foto: pixabay

OESE *Kontakte*

Kirchenbüro: Janin Peimann
freitags: von 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 04766-343
Neu Oese 9
Email: KG.Oese@evlka.de

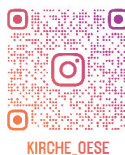
Pastorin: Esther Ockuhn
Tel.: 04761-924824
Email: esther.ockuhn@evlka.de

Kirchenvorstand:
Frank Burfeind, Tel.: 04766-1465
Ingo Flathmann, Tel.: 04766-1278
Hans Kück, Tel.: 04766-1230
Ralph Meyer, Tel.: 04766-1336
Dörthe Viebrock, Tel.: 04766-1246
Ingrid v. Issendorff, Tel.: 04761-9264090
A. v. Schwarzkopf, Tel.: 0163-2019445

Spenden-Konto (Kirchenamt Stade):
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00
BIC GENODEF1OHZ
Verwendungszweck:
„KG Oese Kirchgeld, Name und Adresse“

Homepage:

<https://kircheoese.wir-e.de>
Piktogramm links ;-)



Facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100091084232184>

Instagramm:

https://instagram.com/kirche_oese?igshid=YmMyMTA2M2Y=

DURCHSTARTEN - TOP ARBEITGEBER DER REGION SUCHT:

Gehen Sie mit uns in eine sichere Zukunft!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
selbstständig und verantwortungsvoll arbeitende

- **Metallbauer** m/w/d **Fachrichtung Konstruktionstechnik**
Einsatz je nach Fähigkeiten und Wunsch bis hin zum Vorarbeiter!
- **Auszubildende** m/w/d **zum Metallbauer**
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Kommen Sie in unser Team - schaffen Sie Sicherheit für Ihre Zukunft!

Wir bieten eine top Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, diverse Aufstiegsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an **Tel. 04766-1494** oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an kevin.peimann@peimann-metallbau.de
Wir freuen uns auf Sie!

25 Jahre
Qualität in Metall

Peimann
Treppen Geländer Zäune
Edelstahlarbeiten
BP Metallbau

Bremervörder Str. 48 · 27432 Basdahl · Tel. 0 47 66 / 14 94
www.peimann-metallbau.de · info@peimann-metallbau.de

Seit vielen Jahrzehnten

PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



**Hoch- und Tiefbau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau**

Diedrich Schröder GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 1 | 27432 Bremervörde
Telefon: 04761 858-0
E-Mail: hochbau@schroeder-kg.de
www.schroeder-kg.de

**Ausbildung.
Ausgezeichnet.
Wir sichern
Qualität durch
Ausbildung**



MSP.

STEUERBERATUNG

MSP Steuerberatungsgesellschaft mbH

Murn • Mahler • Sylvester

Büro Basdahl

Bremervörder Straße 26
27432 Basdahl

☎ 0 47 66 / 8 21 70

Büro Osterholz-Scharmbeck

Pappstraße 3
27111 Osterholz-Scharmbeck

☎ 0 47 91 / 76 49

info@steuerberater-msp.de

steuerberater-msp.de